

# Hurensöhne

Thomas D

Ich bin der größte Hurensohn auf dem gesamten Planeten  
Und kann nicht länger so tun als wenn hier alles OK wär  
Will mein Handeln vertreten doch so wie ich es seh'  
Ist das doch nur ne Ausrede für den Weg den ich geh  
Ja ich bin gierig und süchtig, nehm' auf niemanden Rücksicht  
Dass ich wirklich verrückt bin, sieht man wenn man zurück blickt  
Die Geschichte beweist ich bin durch zahlloses Morden  
Zu einem geisteskranken Monster geworden  
Ich bin ein Heuchler, Lügner, Mörder, Feind  
Ein Betrüger, ein Schwein, ich mach alles für Geld  
Hab mich verraten verkauft, Vertrauen missbraucht  
Von Anbeginn dieser Zeit bis zum Ende der Welt  
Ich bin der Gier nach Macht im Wahn erlegen  
Im gepanzerten Wagen im seltenen Pelz  
Lass ich mich durch die Nacht fahren, dem Ende entgegen  
Denn ich regier' mit Gewalt und vernichte mich selbst

Denn so wie Oppenheimers Worte gelten:  
„Ich bin ich der Tod geworden. Der Zerstörer der Welten“  
So dröhnen in mir seines Kollegen Töne:  
„von nun an sind wir Hurensöhne“

Denn so wie Oppenheimers Worte gelten:  
„Ich bin ich der Tod geworden. Der Zerstörer der Welten“  
So dröhnen in mir seines Kollegen Töne:  
„von nun an sind wir Hurensöhne“

Wir wissen leider beide, du bist kein bisschen besser als ich  
Und deine Scheinheiligkeit, nein die verwässert das nicht  
Und sicher sind's nur Kleinigkeiten doch es rechnet sich  
Und das Ergebnis zu bestreiten ist lächerlich - jämmerlich  
Du siehst das Ende und änderst nichts  
Du bist dir fremd und erkennst dich nicht  
Bist wie besessen entmenslicht hast vergessen  
Letztendlich kann dich keiner retten  
Denn in Dir entstehn' diese ganzen Verbrechen  
Du bist ein Heuchler, Lügner, Mörder, Feind  
Ein Betrüger, ein Schwein, Du machst alles für Geld  
Hast Dich verraten verkauft, Vertrauen missbraucht  
Von Anbeginn dieser Zeit bis zum Ende der Welt  
Du bist der Gier nach Macht im Wahn erlegen  
Im gepanzerten Wagen im seltenen Pelz  
Lässt du dich durch die Nacht fahren, dem Ende entgegen  
Du regierst mit Gewalt und vernichtest dich selbst

Denn so wie Oppenheimers Worte gelten:  
„Ich bin ich der Tod geworden. Der Zerstörer der Welten“  
So dröhnen in mir seines Kollegen Töne:  
„von nun an sind wir Hurensöhne“

Denn so wie Oppenheimers Worte gelten:  
„Ich bin ich der Tod geworden. Der Zerstörer der Welten“  
So dröhnen in mir seines Kollegen Töne:  
„von nun an sind wir Hurensöhne“

Verraten, verkauft, getreten, missbraucht  
Du bist nicht mein Sohn, nicht mehr mein Sohn

Stumme Mündel, taube Ohren  
Jedem Glauben abgeschworen  
Ihr habt Euren Gott verloren  
Und der Teufel soll Euch holen

Denn so wie Oppenheimers Worte gelten:  
„Ich bin ich der Tod geworden. Der Zerstörer der Welten“  
So dröhnen in mir seines Kollegen Töne:  
„von nun an sind wir Hurensöhne“

Denn so wie Oppenheimers Worte gelten:  
„Ich bin ich der Tod geworden. Der Zerstörer der Welten“  
So dröhnen in mir seines Kollegen Töne:  
„von nun an sind wir Hurensöhne“